

## **Exkursionsbericht der vogelkundlichen Führung ab Neuer Kelter, Wi. über Burkhardshof und Roßberg 27.04.2008**

Leitung: Horst Schlüter

Teilnehmer: A. Beerstecher, W. Patrick, G. Stein-Elsner, R. Siegle, W. Weinbrenner.  
Insgesamt 8 Erwachsene, 1 Schüler

Beginn: 6:00 Uhr, Ende 9:30 Uhr

Wetter sonnig, trocken, ca. 7° - 15 °C

Streckenführung: Neue Kelter – Deponie - Streuobstwiesen Hambachtal –  
Burkhardshof – Streuobstwiesen zum Belzplatz –  
Schenkenberg – Roßberg – Neue Kelter

Während die früh Angekommenen noch auf weitere Exkursionsteilnehmer warteten, konnten sie einen Trupp von ca. 240 Staren beobachten. Auch begrüßte uns an der Kelter eine Singdrossel mit ihrem typischen Strophen: Fritz, Fritz – Hildegard, Hildegard. Das Stimmengewirr war anfangs schon gewaltig, so daß wir zunächst kaum vorankamen und einige Teilnehmer angesichts des doch recht frischen Morgens zu frösteln begannen. Auf den Strommasten entdeckten wir Krähennester, von denen Eines auch besetzt war. In den Streuobstwiesen zeigte sich der Gartenrotschwanz mal wieder von seiner besten Seite und präsentierte sich auf den höchsten Ästchen in strahlendem Sonnenlicht. Ein Wendehals mit seinem typischen Gägägä und ein Roter Milan waren weitere schöne Beobachtungen auf dem Weg zum Burkhardshof.

Am Belzplatz zogen ein Trupp Eichelhäher und ein Trupp Tannenmeisen in ihre Heimat und einige Teilnehmer konnten einen Kleinspecht ver hören. Außerdem wurde der Exkursionsleiter prompt Lügen gestraft, als er verkündete, daß Rotkehlchen so gut wie nie auf der Spitze von Bäumen zu finden sind, denn es präsentierte sich Eines auf der höchsten Spitze einer Fichte, wunderschön von der Sonne beschienen.

Der Höhepunkt des Tages war mit Sicherheit die Entdeckung eines Baumfalkenpärchens. Zu aller Freude, setzte sich ein Falke auch noch wie auf dem Präsentierteller auf einen nahen Baum, so daß alle seine roten Hosen erkennen konnten.

Schließlich zog am Roßberg noch ein Schwarzer Milan seine Kreise.

Von der inzwischen kräftigeren Sonne aufgewärmt, kehrten alle Teilnehmer zufrieden über das Erlebte zurück zur Neuen Kelter.

Horst Schlüter

Artenliste (42 Arten):

Rotmilan	1	
Schwarzmilan	1	
Mäusebussard	3	
Baumfalke	1 Paar(e)	
Turmfalke	4	
Haustaube		
Ringeltaube	8	
Wendehals	1	
Buntspecht	2	
Kleinspecht	1	
Grauspecht	1	
Grünspecht	2	
Rauchschwalbe	4	
Bachstelze	1	
Wintergoldhähnchen	1	
Zaunkönig	6	
Heckenbraunelle	2	
Amsel	9	
Misteldrossel	1	
Singdrossel	3	
Zilpzalp	7	
Mönchsgrasmücke	12	
Rotkehlchen	7	
Gartenrotschwanz	7	
Hausrotschwanz	6	
Tannenmeise	7	davon 4 ziehend
Blaumeise	9	
Kohlmeise	15	
Kleiber	5	
Eichelhäher	6	davon 5 ziehend
Elster	2	
Rabenkrähe	6	
Star	min. 300	
Feldsperling	1	
Haussperling	20	
Buchfink	8	
Erlenzeisig	min. 3	
Grünling	1	
Stieglitz	3	
Girlitz	2	
Kernbeißer	1	
Goldammer	4	